

Inhaltsverzeichnis

1.	„Das Interesse des Menschen am Mitmenschen“	13
1.1.	Verständigung über die Zielsetzung	15
1.2.	Verständigung über die Vorgehensweise	19
2.	Die Individualpsychologie Alfred Adlers	21
2.1.	Die der Psychologie Adlers zugrundeliegenden anthropologischen Grundannahmen	23
2.2.	Die Frage nach dem Sinn des Lebens	37
2.3.	Ertrag	40
3.	Lebensstilorientierte Bibelperschließung	41
	Exkurs I: Individualpsychologie als Interpretament biblischer Überlieferung bei Fritz Künkel und Jochen Ellerbrock	41
3.1.	Begründung, Methode, Grenzen	45
3.1.1.	„Ist voraussetzungslose Exegese möglich?“	46
3.1.2.	Der Dreischritt lebensstilorientierter Bibelperschließung	50
3.1.3.	Die Grenzen lebensstilorientierter Bibelperschließung	51
3.1.3.1.	Zur Textauswahl	51
3.1.3.2.	Zur „Erfahrung mit der Erfahrung“	52
3.2.	Beispiele	58
3.2.1.	Das Ich in Römer 7 (Röm 7,7-25)	58
3.2.1.1.	Verständigung über die Textwirklichkeit	59
3.2.1.2.	Verständigung über die Lebenswirklichkeit	62
3.2.1.3.	Verständigung zwischen Text- und Lebenswirklichkeit	68

3.2.2.	Die Verleugnung des Petrus (Mk 14,54.66-72)	70
3.2.2.1.	Verständigung über die Textwirklichkeit	71
3.2.2.2.	Verständigung über die Lebenswirklichkeit	75
3.2.2.3.	Verständigung zwischen Text- und Lebenswirklichkeit	79
3.2.3.	Die Heilung des Geraseners (Mk 5,1-20)	82
3.2.3.1.	Verständigung über die Textwirklichkeit	83
3.2.3.2.	Verständigung über die Lebenswirklichkeit	86
3.2.3.3.	Verständigung zwischen Text- und Lebenswirklichkeit	89
3.2.4.	Maria Magdalena am Grab Jesu (Joh 20,1-18)	91
3.2.4.1.	Verständigung über die Textwirklichkeit	92
3.2.4.2.	Verständigung über die Lebenswirklichkeit	99
3.2.4.3.	Verständigung zwischen Text- und Lebenswirklichkeit	104
3.3.	Ertrag	106
4.	Lebensstilorientierte Wirklichkeitserschließung	108
4.1.	Der Übergang vom Kindsein ins Jugendalter: Zeit der Krise?	109
4.1.1.	„Verleugnung“ der Frühadoleszenz?	109
4.1.2.	Folgerungen	114
4.1.3.	Die Frühadoleszenz in der Perspektive der modernen Entwicklungspsychologie	118
4.2.	Die Frühadoleszenz in individualpsychologischer Perspektive	127
4.2.1.	Kurzer historischer Abriss zur individualpsychologischen Pädagogik	128
4.2.2.	Adlers Sicht der Frühadoleszenz	130
	Exkurs II: Fritz Künkel, Jugendcharakterkunde	135
4.3.	Die individualpsychologisch-pädagogische Praxis	136
4.3.1.	Die Ziele individualpsychologisch-pädagogischer Praxis	137
4.3.2.	Ermütigung des einzelnen	138
4.3.3.	Stärkung der Kooperationsfähigkeit	143
4.4.	Ertrag	152

5.	Lebensstilorientierter biblischer Unterricht	154
5.1.	Zwei Praxisbeispiele	154
5.2.	Verzahnung der Ergebnisse von Kapitel 3 und 4	161
6.	Noch einmal: „Das Interesse des Menschen am Mitmenschen“ (Ergebnis)	166
	Literaturverzeichnis	169
	Register	195